

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 10.04.2007**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Marktplatz 2
06100 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 21:10 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Milad El-Khalil	CDU	
Herr Thomas Godenrath	CDU	
Herr Dr. Erwin Bartsch	Die Linkspartei. PDS	
Frau Ute Haupt	Die Linkspartei. PDS	
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	
Herr Michael Zeidler	SPD	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Frau Thea Ilse	WIR. FÜR HALLE.	ab 17.15; bis 20.45 Uhr
Herr Tom Wolter	MitBürger	
Herr Ingo Kautz	SKE	bis 19.40 Uhr
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE	bis 19.40 Uhr
Herr Eberhard Doege	BG	
Herr Gert Hildebrand	Verw	
Herr Ulrich Schneider	Verw	
Herr Andreas Hajek	FDP	
Herr Steffen Forker	SKE	

Entschuldigt fehlen:

Herr Oliver Christoph Klaus	CDU
Frau Dr. Petra Sitte	Die Linkspartei. PDS
Herr Klaus Bardo	SKE
Herr Janis Kapetsis	SKE
Herr Dieter Schika	SKE
Herr Rüdiger Ettingshausen	SKE
Herr Andree Schenk	SKE

(Änderung der Reihenfolge)

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
8. **Mitteilungen:**
Mitteilung des Vereinsrates der halleschen Sportvereine
- 8.1. **Information über den aktuellen Stand des Projekts "Kinder gewinnen"**
Berichterstatter: Stadtsportbund (gemäß Anregung aus der SpA-Sitzung vom 13.3.07)
3. Genehmigung der Niederschrift vom 13. März 2007
4. Vorlagen
- 4.1. Richtlinie für die Förderung des Sports in der Stadt Halle (Saale) - Sportförderrichtlinie
3. Lesung
(bitte Vorlage zum Ausschuss mitbringen)
Vorlage: IV/2006/06019
- 4.2. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2007, sowie
Beteiligungsbericht über das Jahr 2005
2. Lesung
(bitte Vorlage zum Ausschuss mitbringen)
Vorlage: IV/2007/06261
5. Anträge
6. Anfragen
7. Anregungen
- 8.2. Bäderstatistik 2006
Vorlage: IV/2007/06375

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom Ausschussvorsitzenden Herrn Hajek geleitet.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Hajek schlägt dem Ausschuss vor, in den TOP 8 eine Mitteilung des Vereinsrates der halleschen Sportvereine zum Schreiben der Oberbürgermeisterin von Ende März zu freiwilligen Leistungen der Stadt aufzunehmen und diese vor Eintritt in die Tagesordnung entgegenzunehmen.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, den TOP 8.1 im Anschluss zu behandeln.

Herr El-Khalil gibt zu bedenken, jetzt eine neue Sportförderrichtlinie zu beschließen, da Frau Szabados in der letzten Stadtrats-Sitzung eine künftige Zentralisierung aller freiwilligen Leistungen in Aussicht stellt.

Nach Einwendungen mehrerer Ausschuss-Mitglieder gegen die Aussetzung der weiteren Beratung der Richtlinien-Entwürfe wird im Ausschuss Übereinstimmung erzielt, die inhaltliche Beratung fortzusetzen, jedoch noch nicht zu beschließen.

Herr Hajek stellt den Antrag

- die Mitteilung des Vereinsrates in TOP 8 aufzunehmen und dazu Herrn Prinzing das Wort zu erteilen,
- die Mitteilung des Vereinsrates sofort entgegenzunehmen und
- den TOP 8.1 anschließend zu behandeln.

Der Ausschuss stimmt über den Antrag ab:

Abstimmungsergebnis:

**7 Ja-Stimmen
einstimmig zugestimmt**

zu 8 Mitteilungen

Mitteilung des Vereinsrates der halleschen Sportvereine:

Herr Prinzing erläutert ergänzend die Mitteilung des Vereinsrates beim SSB; diese ist als Anlage zu diesem Protokoll beigefügt.

Herr Doege erläutert, dass in der vorläufigen HH-Führung Einzelentscheidungen der Oberbürgermeisterin ausschließlich zu Pflichtleistungen zulässig sind.

Sportförderung ist keine Pflichtleistung der Kommune.

Die Stadtverwaltung sieht die aus den langfristigen Pachtverträgen mit Sportvereinen resultierenden Anforderungen als vertragliche Verpflichtung an und wird diese erfüllen.

**zu 8.1 Information über den aktuellen Stand des Projekts "Kinder gewinnen"
Berichterstatter: Stadtsportbund (gemäß Anregung aus der SpA-
Sitzung vom 13.3.07**

Herr Hebner erläutert das Projekt „Kinder gewinnen“ an Hand einer Power-Point-Projektion.
(Die Unterlagen wurden den Ausschuss-Mitgliedern ausgehändigt.)

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13. März 2007

Es gibt keine Hinweise, Anfragen und Anträge zur Niederschrift.

Der Ausschuss stimmt über die Niederschrift ab.

Abstimmungsergebnis:

**7 Ja-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt**

zu 4 Vorlagen

**zu 4.1 Richtlinie für die Förderung des Sports in der Stadt Halle (Saale) -
Sportförderrichtlinie
3. Lesung
(bitte Vorlage zum Ausschuss mitbringen)
Vorlage: IV/2006/06019**

Zur Beratung werden nur die Abschnitte der Richtlinien-Entwürfe mit abweichender
Textfassung zwischen dem Verwaltungsentwurf und dem Vorschlag des SSB aufgerufen.
Die in der Beratung erzielten Übereinstimmungen werden in die vorläufige Endfassung
eingearbeitet, die in der nächsten Ausschuss-Sitzung abschließend beraten werden soll.

Teil I

Ziffer 3.2: Die Verwaltung lässt durch den Fachbereich Recht prüfen, ob der Vorschlag des
SSB für eine Budgetierung der Sportfördermittel in der Stadt Halle (Saale) im Zuge der HH-
Konsolidierung rechtlich zulässig ist.

Teil II.1

Abschnitt 1 **Ziffer 1.1**

In den überarbeiteten Entwurf der Richtlinie werden vorerst nachfolgende Fördersätze aufgenommen:

- | | |
|----------------------------------|---------|
| - Kinder und Jugend bis 18 Jahre | 9,00 € |
| - Behindertensportler | 5,00 € |
| - Seniorensportler | 2,00 €. |

Die Verwaltung legt in der nächsten Beratung mehrere Varianten für Zuschusshöhen als Vergleichsrechnung vor.

Ziffer 1.2

Antrag auf Erhöhung der Mindest-Mitgliedsstärke auf 30:

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

Antrag auf Fortführung der Beratung der Richtlinien-Entwürfe:

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
einstimmig zugestimmt

Abschnitt 3

Änderungsantrag des Stadtrates Tom Wolter – Mitbürger - , der Stadträtin Thea Ilse - WIR.FÜR HALLE. – und des sachkundigen Einwohners Janis Kapetsis.

Wortlaut des Antrages:

Die gezielte Förderung von Projekten des Nachwuchsleistungs- und des Spitzensports konzentriert sich auf die – in einer sportpolitischen Schwerpunktsetzung durch den zuständigen Fachausschuss des Stadtrates der Stadt Halle bestätigten – Individual- und Mannschaftssportarten. Diese Bestätigung ist abhängig von der Entwicklung der jeweiligen Sportart und wird in einem Zeitraum von drei Jahren neu festgelegt.

Die Förderung ist beschränkt auf Zuschüsse zu Organisationskosten für Trainings- und Wettkampfmaßnahmen.

Nicht gefördert werden Einzelsportler und Mannschaften, die ihren Sport berufsmäßig ausüben (Profisport).

Der Ausschuss stimmt über den Änderungsantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
mehrheitlich abgelehnt

Abschnitt 4

1. Änderungsantrag des Stadtrates Tom Wolter – Mitbürger - , der Stadträtin Thea Ilse - WIR.FÜR HALLE. – und des sachkundigen Einwohners Janis Kapetsis.

Gegenstand des Antrages:

Textfassung des Verwaltungsentwurfs Ziffer 4.1 ersetzen durch:

Die Stadt kann Zuschüsse zu den Organisationskosten für Stadtsportspiele der Kinder und Jugendlichen, familienorientierte Veranstaltungen, territoriale Wettkampfhöhepunkte im Kinder- und Jugendsport, den Sportabzeichentag sowie für weitere Veranstaltungen im Bereich des Kinder- und Jugendsports gewähren. Verwaltungsaufwendungen für Leitungs- und Organisationsgremien sind nicht förderfähig.

Der Ausschuss stimmt über den Änderungsantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme

6 Nein-Stimmen

mehrheitlich abgelehnt

2. Änderungsantrag des Stadtrates Tom Wolter – Mitbürger - , der Stadträtin Thea Ilse - WIR.FÜR HALLE. – und des sachkundigen Einwohners Janis Kapetsis.

Gegenstand des Antrages:

Textfassung des Verwaltungsentwurfs Abschnitt 4 ersetzen durch:

Die Stadt kann den Trägern territorialer Traditionsveranstaltungen in Schwerpunktsportarten Zuschüsse zu den Organisationskosten gewähren. Diese Sportarten werden in dem zuständigen Fachausschuss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) bestätigt.

Verwaltungsaufwendungen für Leitungs- und Organisationsgremien sind nicht förderfähig.

Der Ausschuss stimmt über den Änderungsantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

mehrheitlich abgelehnt

Abschnitt 5

1. Änderungsantrag des Stadtrates Tom Wolter – Mitbürger - , der Stadträtin Thea Ilse - WIR.FÜR HALLE. – und des sachkundigen Einwohners Janis Kapetsis.

Gegenstand des Antrages:

Ziffer 5.1 des Verwaltungsentwurfs ersetzen durch folgenden Wortlaut:

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel kann die Stadt Halle in den im Rahmen der sportpolitischen Schwerpunktsetzung durch den zuständigen Fachausschuss des Stadtrates der Stadt Halle bestätigten Individual- und Mannschaftssportarten fördern:

- Die Bewerbung und Ausrichtung von Deutschen Meisterschaften und bedeutender internationaler Sportgroßveranstaltungen wie Welt- und Europameisterschaften.
- Die anlässlich nationaler und internationaler Sportveranstaltungen von der Stadt Halle durchgeführten traditionellen Empfänge von Repräsentanten und Offiziellen der Mannschaften und Verbände.
- Kongresse und Symposien mit engem Bezug zum Sport und erheblicher internationaler Bedeutung.

Herr Wolter zieht den Antrag zurück.

2. Änderungsantrag des Stadtrates Tom Wolter – MitBürger - , der Stadträtin Thea Ilse - WIR.FÜR HALLE. – und des sachkundigen Einwohners Janis Kapetsis.

Gegenstand des Antrages:

Ziffer 5.3 des Verwaltungsentwurfs ersetzen durch folgenden Wortlaut:

Maßstäbe für die Gewährung städtischer Zuschüsse und deren Höhe sind

- ein Kosten- und Finanzierungsplan,
- der Präsentationswert für die Stadt Halle (Saale),
- die Medienpräsenz,
- die Außenwirkung durch die Teilnehmer,
- die nationale und internationale sportfachliche Bewertung sowie
- die Zuschauerresonanz.

Die Antragsteller haben den Nachweis über die Erfüllung der vorgenannten Kriterien zu erbringen. Die Nachweise sind den an der Entscheidung beteiligten Gremien vorzulegen.

Der Ausschuss stimmt über den Änderungsantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme

6 Nein-Stimmen

mehrheitlich abgelehnt

3. Änderungsantrag des Stadtrates Tom Wolter – MitBürger - , der Stadträtin Thea Ilse - WIR.FÜR HALLE. – und des sachkundigen Einwohners Janis Kapetsis.

Gegenstand des Antrages:

Ziffer 5.4 des Verwaltungsentwurfs ersetzen durch folgenden Wortlaut:

Die Gewährung der Zuschüsse erfolgt durch die Stadtverwaltung auf Empfehlung des zuständigen Fachausschusses des Stadtrates der Stadt Halle unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Stadtsportbundes Halle.

Herr Wolter zieht den Antrag zurück.

Abschnitt 7

Ziffer 7.2

1. Abwägung zwischen den Entwürfen der Verwaltung und des Stadtsportbundes:

Der Ausschuss stimmt über den Verwaltungsentwurf ab:

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

mehrheitlich abgelehnt

Der Entwurf des Stadtsportbundes wird übernommen.

2. Hinzufügung des Vorschlages des Stadtsportbundes Ziffer 7.6:

Der Ausschuss stimmt über den Vorschlag ab:

Abstimmungsergebnis:

**2 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt**

Teil II.2

Abschnitt 1.1

Abwägung zwischen den Entwürfen der Verwaltung und des Stadtsportbundes:

Der Ausschuss stimmt über den Verwaltungsentwurf ab:

Abstimmungsergebnis:

**7 Ja-Stimmen
einstimmig zugestimmt**

Protokollvermerk: Die Stadträtin Frau Ute Haupt nimmt ausschließlich an den Abstimmungen zu den Änderungsanträgen des Stadtrates Tom Wolter – MitBürger - , der Stadträtin Thea Ilse- WIR.FÜR HALLE. – und des sachkundigen Einwohners Janis Kapetsis teil.

**zu 4.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2007,
 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2005
 2. Lesung
 Vorlage: IV/2007/06261**

An die Ausschussmitglieder wird die aktualisierte „Finanzplanung Verwaltungshaushalt“ ausgegeben.

Der Ausschuss stimmt über die Entwurfsunterlagen des HH 2007 für den Zuständigkeitsbereich des Ressorts Sport und Bäder ab.

1. Verwaltungshaushalt:

Abstimmungsergebnis:

**6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt dem Entwurf des Verwaltungshaushalts für den Zuständigkeitsbereich des Ressorts Sport und Bäder zu.

2. Vermögenshaushalt:

Abstimmungsergebnis:

**8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt dem Entwurf des Vermögenshaushalts für den Zuständigkeitsbereich des Ressorts Sport und Bäder zu.

3. Finanzplanung 2006 - 2012

Abstimmungsergebnis:

**5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt der Finanzplanung 2006 – 2012 zu.

4. HH-Konsolidierung (Maßnahmen III/1, III/2, III/10)

Abstimmungsergebnis:

**6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt den Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung Nr. II/1, III/2 und III/10 zu.

zu 5 Anträge

keine

zu 6 **Anfragen**

1. Frau Haupt: Die Öffnungszeiten der Schwimmhalle Saline wurden gekürzt.
Welche Begründung gibt es dafür?

Herr Schneider: Die Öffnungszeiten wurde um 1 Stunde (dienstags 7.00 – 8.00 Uhr) reduziert. Diese Zeit wird für die Beckenwasserreinigung benötigt. Es hat zahlreiche Beschwerden der Badbesucher zu Verunreinigungen des Beckenwassers gegeben.

2. Herr Wolter: Liegt die Entscheidung des Kultusministers zum Sportgymnasium vor?

Herr Hildebrand: Die Antwort liegt nicht vor.

zu 7 **Anregungen**

keine

zu 8.2 **Bäderstatistik 2006** **Vorlage: IV/2007/06375**

Herr Wolter:

1. Gibt es besondere Gründe für den Anstieg der Badeunfälle?

Herr Hildebrand: Der Anstieg der Wespenstiche ist witterungsbedingt; hier wird bei Kindern in der Regel ärztliche Hilfe angefordert.

2. Rückgang der Besucher im Freibad Angersdorfer Teiche?

Herr Hildebrand: Ursache ist u.a. das verstärkte Pflanzenwachstum im Wasser; die einmalige Beseitigung vor der Badesaison reicht nicht.

Die Bäderstatistik 2006 wird zur Kenntnis genommen.

Der öffentliche Teil der Sitzung ist damit beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

U. Schneider
Protokollführer

A. Hajek
Ausschussvorsitzender